



Seniorinnen und Senioren fürs Klassenzimmer gesucht

Die Schule Volketswil sucht ältere Volketswilerinnen und Volketswiler, denen ein Einsatz im Schulzimmer Freude bereiten würde. Als Schulseniorin oder -senior besucht man an zwei bis vier Stunden in der Woche eine Schul- oder Kindergartenklasse.

Susanna Rindlisbacher ist seit acht Jahren mit viel Freude und Engagement als Schulseniorin in der Mittelstufe bei Lehrerin Isabel Kirsch im Schulhaus Zentral ehrenamtlich tätig. Jeweils am Dienstagmorgen besucht und begleitet sie den Unterricht. «Ich lese etwa mit drei, vier Schülerinnen und Schülern Texte durch, die im Unterricht behandelt werden. In der kleinen Gruppe bleibt mehr Zeit für Fragen und Erklärungen», so die Schulseniorin. Oder sie hilft den Kindern beim Kontrollieren der Hausaufgaben. Sie unterstützt Klassenlehrerin Isabel Kirsch aber auch bei kleinen Dingen, für die im Unterricht nicht immer die Zeit ist. So klagt etwa eine Schülerin über Halsschmerzen, im Lehrerzimmer bereitet Susanna Rindlisbacher einen wärmenden Tee für das Mädchen vor. «Wir sind ein eingespieltes Team und ich schätze die Anwesenheit von Susanna Rindlisbacher sehr», sagt Isabel Kirsch. Auch die Schülerinnen und Schüler freuen sich jeweils auf den Besuch der Schulseniorin «Sie ist sehr lieb und chillig», meint eine Schülerin.

Für Menschen aus allen Berufsrichtungen

Auch in der 2. Sek von Urs Länger und Matthias Willi im Schulhaus Hellwies ist mit René Hänggi zwei Mal in der Woche ein Schulsenior im Einsatz. Der pensionierte Versicherungsmathematiker nimmt mit einzelnen Schülerinnen und Schülern Matheaufgaben durch oder macht aus eigenem Antrieb auch mal eine Unterrichtslektion zum Thema «Unser Sonnensystem». «Das geht natürlich über das gewöhnliche Engagement eines Schulseniors hinaus, ist aber sehr spannend», so Seklehrer Urs Länger. Auch er schätzt es, dass René Hänggi mit einzelnen Schülerinnen und Schülern etwa Mathaufgaben repetiert oder Zusatzaufgaben löst. «Es macht mir Freude, wenn ich mein Wissen an die junge Generation weitergeben kann», meint der Schulsenior, der seit vier Jahren in dieser Funktion im Schulhaus Hellwies Klassen besucht.

Der freiwillige Einsatz im Klassenzimmer ist etwas für Menschen aus allen Berufsrichtungen. Wem Mathematik oder Sprache weniger zusagen, dem liegt vielleicht Werken oder Handarbeit mehr und kann dort mithelfen. «Wichtig ist, dass ein gegenseitiges Vertrauen zwischen der Lehrkraft, der Seniorin oder dem Senior und den Kindern aufgebaut wird. Es werden keine pädagogischen Fachkenntnisse vorausgesetzt», erklärt Susanna Rindlisbacher. Sie koordiniert neu als Nachfolgerin von Margrith Heutschi die Einsätze der Schulseniorinnen und Schulsenioren für die Schulgemeinde.

Einsatzdauer wählbar

In der Schule Volketswil sind bereits seit 1998 Schulseniorinnen und Schulsenioren im Einsatz. Sie fördern Verständnis, Vertrauen über drei Generationen und geben den Kindern gerne ihre Lebenserfahrungen weiter. «Die Kinder lernen dabei, dass die Grosselterngeneration ein grosses Wissen besitzt und einen reichen Schatz an Lebenserfahrung mitbringt. Als Senior oder Seniorin ist es aber auch bereichernd, in die Lebenswelt der heutigen Schulkinder Einblick haben zu können», meint Susanna Rindlisbacher.

Mitmachen könnten alle Seniorinnen und Senioren, die Freude am Kontakt und an der Arbeit

mit Kindern haben. Der ehrenamtliche Einsatz kann zwei bis vier Stunden in der Woche betragen. Haben die Pensionierten mal keine Zeit oder gehen in die Ferien, ist dies ebenfalls kein Problem. «Es ist ja keine feste Anstellung, sondern ein freiwilliges Projekt», betont Rindlisbacher. Vor einem Einsatz klären Seniorinnen und Senioren, Lehrpersonen und Susanna Rindlisbacher gemeinsam die Bedürfnisse und mögliche Tätigkeitsfelder ab. «Zurzeit sind 25 Senioren und Seniorinnen im Einsatz. Wenn wir noch Zuwachs erhalten, wäre das optimal.» Für ihren ehrenamtlichen Einsatz werden die Seniorinnen und Senioren mit einem jährlich stattfindenden gemeinsamen Ausflug und einem gemeinsamen Essen mit den Lehrpersonen belohnt.

Wer sich für einen Einsatz als Schulseniorin oder Schulsenior im Klassenzimmer interessiert, kann sich gerne unverbindlich bei Susanna Rindlisbacher unter T 044 945 50 14 oder M 076 419 50 14 melden (E-Mail: s.rindlisbacher@swissonline.ch). Auskunft gibt gerne auch Schulsenior René Clerc unter T 044 945 34 74 oder E-Mail: mr.clerc@bluewin.ch.

Schulpflege Volketswil; Auskünfte: Raffaella Fehr, Schulpräsidentin, T 079 210 21 61, E-Mail: raffaella.fehr@volketswil.schule



*Sind gerne als Schulseniorin und Schulsenior im Einsatz:
Susanna Rindlisbacher und René Hänggi. Bilder: Beatrice Zogg*